

sich glücklich und dankbar für die Unterstützung aller. „Weiterhin gilt es den Zusammenhalt zu stärken, denn ein starkes Miteinander hilft eine Kultur zu schaffen für ein gutes Miteinander in Wiesloch“.

Vorstandsfrau Rosemarie Stindl stellte in einem kurzen Überblick die einzelnen Projekte und Aktivitäten vor. In den vergangenen 5 Jahren wurden 90.000 € für Förderun-

gen ausgezahlt. Zu den überaus erfolgreichen Buchstabenfuchsen haben sich auch die Zahlenfuchse hinzugesellt, auf die bereits das Kultusministerium Baden-Württemberg aufmerksam wurde.

Aktion an Schulen

„Klimaschutz macht Schule“ ist die nächste große Aktion, an der insgesamt 7.000 Schüler-

Innen aller Wieslocher Schularten von der 3. Klasse an über 12 Monate sensibilisiert werden sollen. Neben attraktiven Preisen werden die Kinder und Jugendlichen nachhaltig mit dem Thema „Klimaschutz“ vertraut gemacht.

Geselliger Ausklang

Nach der Ziehung der Gewinner aus dem Preisrätsel blieb

noch viel Zeit beim geselligen Ausklang sich über die Aktivitäten der Wieslocher Bürgerstiftung im Gespräch und an den aufgestellten Bildwänden zu informieren. Zwischen den Redebeiträgen unterhielt die Musikpädagogin Almut Werner aus Wiesloch das Publikum mit Musikstücken auf ihren verschiedenen Flöten. Weitere Infos unter www.buergerstiftung-wiesloch.de

Der Tag des Hundes am 5. Juni 2011 im Waldstadion

Eine seltene Hunderasse und viele Hundefreunde werden erwartet

(sta). Am 5. Juni sind im Wieslocher Waldstadion viele Hundefreunde willkommen. An diesem Sonntag dreht sich alles um den liebsten vierbeinigen Freund und treuen Begleiter des Menschen: Den Hund. Mit Spiel, Spaß, Informationen und etlichen Aktivitäten rund um den Hund kann jeder, ob Hundebesitzer, Hundefreund oder Hundeinteressierter bei einem abwechslungsreichen Programm viel erleben.

Am 29.12.2011 feiert Wiesloch den 175. Geburtstag des Wieslocher Afrikaforschers Prof. Dr. Georg Schweinfurth mit einer Sonderausstellung im Rathaus der Stadt Wiesloch. Die Auftaktveranstaltung zur „Expedition Schweinfurth“ wird aber bereits 5. Juni der „Tag des Hundes“ sein, den die Stadt Wiesloch in Kooperation mit dem 1. Basenji-Klub Deutschland und anderen Organisatoren rund um den Hund im Waldstadion Wiesloch ausrichten wird.

Schweinfurth und Wiesloch, wie gehört das zusammen? Und was hat die Hunderasse „Basenji“ damit zu tun?

Der Vater des berühmten Forschers wurde 1787 in Wiesloch geboren und ist 1810 nach Riga ausgewandert. Er etablierte dort einen sehr erfolgreichen Weinhandel für ganz Russland; damit konnte er seinem Sohn die finanzielle Unabhängigkeit, als wissenschaftlicher Forscher auf Reisen zu gehen, ermöglichen. Die Familie Schweinfurth hatte in Wiesloch über 375 Jahre Weinbau

und Küfertradition über 14 Generationen betrieben.

Georg Schweinfurth studierte in Heidelberg und pflegte allzeit einen guten Kontakt zu seiner „Vaterstadt“ Wiesloch. Ein Besuch durch den Afrikaforscher in Wiesloch im Jahr 1901 war der Höhepunkt der Beziehung. Dank der vielseitigen Interessen des Afrikaforschers richtete er seine Neugier in verschiedenste Richtungen. Ein breites Spektrum an Funden und Beschreibungen aus der Archäologie, Ägyptologie, Botanik und Ethnologie sowie zahlreiche Berichte über Tiere und Pflanzen brachte er aus seinen Reisen mit nach Deutschland.

In seinem bekannten Buch „Im Herzen von Afrika – Reisen und Entdeckungen in Zentralafrika 1868-1871“ beschreibt er Folgendes: „Die einzigen Haustiere, deren Zucht sich die Niamniam angelegen sein lassen, sind Hühner und Hunde. Letztere gehören einer kurz-glatthaarigen Rasse an, mit großen, stets aufgerichteten Ohren und kurzem, dünnen stets aufgerolltem Schwanz. Die Farbe ist helles Ledergelb, auf dem Nacken ist eine weiße Binde befindlich. Die sehr spitze Schnauze ist plötzlich vom gewölbten Kopf abgesetzt. Die Beine ziemlich hoch und gerade. Auch ihnen fehlt, wie bei allen Hunderassen des Nilgebiets eine Afterklaue an den Hinterfüßen. Den Hunden hängt man aus Holz geschnittene Glocken um den Hals, angeblich zu dem Zwecke, damit sie sich nicht im Grase der Steppe verlaufen.“



- Teppich- und CV-Bodenbeläge
- Fertigparkett/Laminat
- Gardinen
- Markisen
- Sonnenschutz
- Eigener Montage- und Verlegeservice

Wiesloch · Lempenseite 44
☎ 0 62 22 / 12 92 · Fax 18 63
E-Mail: info@gaberdie.de
<http://www.gaberdie.de>

Gaberdie
Raumausstattung

Mit dieser Erstbeschreibung sowie einer Zeichnung des Hundes des Niamniam – Volkes stellte sich heraus, dass es sich um eine eigene Rasse – die Basenji – handelte. Für die Organisatoren der Expedition Schweinfurth war der Kontakt zum 1. Basenji-Klub Deutschland (BKD) rasch gefunden, aus einer förmlichen Anfra-

ge nach einem Ausstellungsexponat für die „Expedition Schweinfurth“ entstand eine überaus erfrischende und ideenreiche Zusammenarbeit.

Weitere Infos unter www.wiesloch.de, www.schweinfurth.org oder unter www.bkd.de oder www.vdh.de



Bei der Programmvorstellung durften die Basenjis nicht fehlen. OB Schaidhammer, Manfred Kurz, Karl Schweinfurth und Sabine Pommrenke hoffen, dass sich viele Besucher für die Vierbeiner und ihre Artverwandten interessieren

Foto: KHP